

SAMTGEMEINDE SITTENSEN
LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)

PROTOKOLL

über die Ausschuss für **Brandschutz**
am Dienstag, den 21.11.2023
in Tagungsraum der Samtgemeinde Sittensen, Am Markt 9 in Sittensen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Nico Burfeind

Samtgemeindebürgermeister

Herr Jörn Keller

Mitglieder

Herr Sebastian Brandt

Herr Jörn Gerken

Herr Ingo Hillert

Herr Hermann Meyer

Herr Ralf Osterholz

Herr Torsten Rathje

Herr Harald Schmitchen

Herr Hermann Stemmann

Beratende Mitglieder

Herr Torben Henning

Herr David Jünke

Tobias Thies

von der Verwaltung

Herr Lars Busch

Herr Stefan Miesner

Protokollführer

Frau Bettina Müller

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Hellmers

Frau Nicole Totzek

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Saliha Arican

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24. August 2023
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Antrag der Gemeinde Klein Meckelsen auf Erhöhung ggfs. Neuregelung der jährlichen Unterhaltungskosten- und Investitionszuschüsse für die Feuerwehrgerätehäuser
Vorlage: SG/141/2023 SG/141/2023
- 7 Löschwasserversorgung; Groß Meckelsen, Alte Straße
Vorlage: SG/163/2023 SG/163/2023
- 8 Haushalt 2024
- 9 Investitionsprogramm 2024 - 2027
- 10 Fragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden

Der Vorsitzende eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Burfeind stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

zu 3 Feststellung der Tagesordnung

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest.

zu 4 Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 24. August 2023

Gegen Form und Inhalt des Protokolls über die öffentliche Sitzung vom 24. August 2023 werden keine Einwände erhoben. Das Protokoll wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung

Einführung Alamos Meldesystem

Herr Busch berichtet über gute Erfahrungen mit dem neuen Meldesystem.

Bereisung Feuerwehrgerätehäuser

Gemeindebrandmeister Henning informiert über den grundsätzlich guten Zustand der Feuerwehrgerätehäuser.

Informationen des Gemeindebrandmeisters

Weiter berichtet Herr Henning, dass man in 2024 eine Kinderfeuerwehr ins Leben rufen möchte und hofft auf finanzielle Unterstützung der Samtgemeinde. Fachliche Unterstützung leistet der Landesfeuerwehrverband.

Zur Ausbildung neuer Feuerwehrkameraden konnten in diesem Jahr zwei Ausbildungslehrgänge mit insgesamt 22 Teilnehmern durchgeführt werden. Es liegen bereits zahlreiche neue Anfragen vor, so dass voraussichtlich im März/April 2024 ein neuer Lehrgang angeboten werden kann.

Das vom Bund bereitgestellte TSF, welches in Tiste etabliert wird, wird im ersten Quartal 2024 ausgeliefert.

Herr Henning äußert seine Enttäuschung über die Neuorganisation von Lehrgängen.

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr verzeichnet aktuell 40-45 Mitglieder und ein Betreuersteam von 10-12 Personen. Herr Thies informiert, dass im nächsten Jahr die Leistungssparungenabnahme auf Kreisebene in Sittensen stattfinden wird. Die Tagesveranstaltung wird auf dem Sportplatzgelände durchgeführt. Die Abstimmung mit dem VfL ist erfolgt.

Inzwischen liegt die Zusage für die Durchführung des Zeltlagers der Jugendfeuerwehren im Landkreis vor. Dieses wird 2025 in Sittensen stattfinden. Die Planungen werden im März/April 2023 starten.

zu 6 Antrag der Gemeinde Klein Meckelsen auf Erhöhung ggfs. Neuregelung der jährlichen Unterhaltungskosten- und Investitionszuschüsse für die Feuerwehrgerätehäuser Vorlage: SG/141/2023

Das Thema wurde bereits in der letzten Sitzung diskutiert. Es wurden Daten ergänzt, die nach Worten des Vorsitzenden nicht für alle Ausschussmitglieder befriedigend waren.

Herr Schmitchen berichtet, dass die Gemeinde Vierden für die Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses in Ippensen eine Pauschale von 260 € erhält, für das Haus in Vierden 360 €. Allein durch die immens gestiegenen Energiekosten trägt die Gemeinde Vierden einen Anteil von rd. 7.000 € für die Unterhaltung der Gebäude. Er macht deutlich, dass diese Summe im Haushalt der Gemeinde Vierden nicht darstellbar und gegenüber der Bevölkerung nicht vertretbar ist. Er schlägt vor, eine Beteiligung der Samtgemeinde von 50 % der Energiekosten (Grundlage 2022) für das Haushaltsjahr 2024 zu diskutieren.

Auf Nachfrage von Herrn Rathje erklärt Herr Schmitchen, dass die Pauschale seinerzeit in Bezug auf die Größe der Wehren festgelegt wurde. Herr Miesner fügt hinzu, dass eine Bemessung entsprechend der Einteilung als Stütz-/Schwerpunktwehr bzw. Wehr mit Grundausstattung erfolgt ist. Zur Regelung wurde zwischen der Samtgemeinde und den Mitgliedsgemeinden Vereinbarungen geschlossen.

Herr Stemmann spricht sich für eine Anpassung der Pauschalen aus, Kostensteigerungen sind zu berücksichtigen. Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lengenbostel wurde in Abstimmung mit der Samtgemeinde an das DGH gekoppelt, um Kosten zu sparen. Auf Nachfrage von Herrn Keller erklärt Herr Stemmann, dass das Feuerwehrhaus Freetz mit separaten Stromzählern ausgestattet worden ist.

Es besteht Übereinstimmung, den Vorschlag des Ausschussmitgliedes Schmitchen aufzunehmen. Herr Miesner betont, dass diese Regelung für die Feuerwehrgerätehäuser mit Anschluss an Dorfgemeinschaftshäuser gültig sein kann. Eine Kostenübersicht soll zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses erarbeitet werden.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Unterhaltung der Feuerwehrgerätehäuser (bei Doppelnutzung mit Dorfgemeinschaftshäusern) ab dem Haushaltsjahr 2024 mit einem Anteil von 50 % der gesamten Unterhaltungskosten (Basis Ausgaben 2022) zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

Herr Gerken regt an, vor dem Hintergrund, dass in 2024 keine Baumaßnahmen im Investitionsprogramm vorgesehen sind, die Entscheidung über Investitionszuschüsse für den Bau von Feuerwehrgerätehäusern zurückzustellen und in 2024 eine Lösung zu erarbeiten.

Herr Rathje fragt nach Erfahrungen mit fremdgebauten Gebäuden, welche dann angemietet werden könnten. Samtgemeindegemeindevorstand Keller berichtet über einen Austausch mit einem Interessenten. Alle Varianten sollten geprüft werden. Herr Keller regt eine grundsätzliche Thematisierung der Zukunft der elf Ortsfeuerwehren an. Aufgrund der zu erwartenden Emotionen ist die Diskussion lt. Herrn Keller mit der nötigen Ruhe anzugehen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt, die Beratung über die Investitionszuschüsse der Samtgemeinde zum Bau von Feuerwehrgerätehäusern in 2024 zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 7 Löschwasserversorgung; Groß Meckelsen, Alte Straße
Vorlage: SG/163/2023

Die Problematik wurde in der Sitzung am 24.08.2023 vorgestellt. Es besteht die Möglichkeit, einen Stahlbehälter mit einem Fassungsvermögen von 100 m³ Wasser einzubauen. Exklusive Transport, Einbau etc. liegen die Kosten brutto bei ca. 35.000 €. Der alternative Bau eines Kunststoffbehälters würde rd. 46.200 € brutto kosten zzgl. Transport, Einbau etc. Aktuelle Preise wären zu erfragen.

Als weitere Variante trägt Herr Miesner den Bau einer Zisterne vor. Lt. Auskunft eines örtlichen Bauunternehmens sind Kosten in Höhe von ca. 42.000 € (zzgl. Baugenehmigungsgebühren etc.) zu kalkulieren. Voraussetzung für alle Lösungen ist die Bereitstellung geeigneter Flächen durch die Gemeinde Groß Meckelsen. Herr Miesner bekräftigt den Bedarf an Löschwasser in diesem Bereich.

Aus Sicht der Verwaltung empfiehlt Herr Miesner den Einbau einer Zisterne. U.a. in Lengenbostel hat man bereits sehr gute Erfahrungen sammeln können. Gemeindebrandmeister Henning gibt an, dass die Feuerwehr keine besondere Variante bevorzugt. Wichtig ist die Sicherstellung der Löschwasserversorgung.

Als Standort könnte der ehemalige Spielplatz im Bereich der Alten Straße genutzt werden. Herr Miesner berichtet weiter über eine Anfrage an den Wasserverband zum Bau einer Ringleitung. Dies wurde abgelehnt, da die Entnahmemenge zu gering wäre und die Trinkwasserqualität nicht gehalten werden kann.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Einbau einer Zisterne zur Sicherung der Löschwasserversorgung im Bereich Hinterstraße/Alte Straße in Groß Meckelsen. Die Mittel in Höhe von 55.000 € werden im Haushalt 2024 bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 8 Haushalt 2024

Einleitend stellt Herr Busch den aktuellen Stand der Einnahmen und Ausgaben im laufenden Haushaltsjahr dar.

Auf Nachfrage von Herrn Rathje bestätigt Herr Busch, dass ca. 50 % der Verursacher von Ölspurens ausfindig gemacht werden können. Kann kein Verursacher gefunden werden, werden die Kosten an die Gemeinde weitergeben, in welcher die Ölspur entstanden ist. Dies betrifft hauptsächlich die Gemeinde Sittensen.

Es folgt die Vorstellung des Haushaltsentwurfs 2024.

Im Bereich Brandschutz ist im Sachkonto Unterhaltung des beweglichen Vermögens neben der Basis von 16.000 € die Beschaffung von neun Meldern (3.500 €), drei CO₂-Warnern FW Sittensen (900 €), sechs Lungenautomaten f. Pool (3.600 €) sowie vier Druckluftflaschen f. Pool (2.500 €) eingeplant.

Das Sachkonto Haltung von Fahrzeugen beinhaltet die Basis 25.000 € sowie 5.000 € für den Umbau des vom Bund bereitgestellten TSF Tiste-GW-L Hygiene. Neben der Basis von 29.000 € für Dienst- und Schutzkleidung sind Mittel für Einsatzjacken 10.000 €, Einsatzstiefel 10.000 € und Handschuhe 1.000 € vorgesehen.

Neu im Haushalt ist die Kostenstelle Kinderfeuerwehr. Insgesamt sind hierfür Mittel in Höhe von 2.000 € berücksichtigt. Aufgrund der Neugründung wurden die Mittel geschätzt.

Ebenfalls neu ist die Kostenstelle Katastrophenschutz. Herr Miesner erläutert die Ansätze. Die Ansätze wurden geschätzt und stehen z.B. für einen eventuell einzurichtenden Krisenstab bereit.

Mit Verweis auf das neue Meldesystem Alamos hinterfragt Herr Osterholz die geplante Anschaffung von Meldern für die Feuerwehr. Herr Jünke erklärt, dass es sich bei dem neuen System Alamos um eine Zusatzalarmierung handelt. Sirene und Melder sind als rechtlich abgesicherte Alarmgeber zu sehen. Herr Rathje erinnert, dass die Anschaffung der Melder bereits für 2023 zurückgestellt wurde. Er spricht sich für die Anschaffung in 2024 aus.

Herr Rathje geht auf die Mittel im Sachkonto Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen ein. Der Ansatz für 2024 beträgt 10.000 €, in 2023 waren es 12.500 €. Herr Rathje merkt an, dass in den Vorjahren die Ausgaben jeweils weniger als 5.000 € betragen. Herr Busch erklärt dies mit der Budgetregelung; die Mittel wurden von der Finanzabteilung neu aufgeteilt. Andere Ansätze sind wiederum sehr knapp kalkuliert.

Herr Hillert spricht die für das Feuerwehrgerätehaus Sittensen vorgesehenen Mittel für Stromeinspeisung in Höhe von 7.000 € an. Herr Miesner begründet dies mit dem notwendigen Umbau von Sicherungen etc. am Gebäude für die externe Notstromeinspeisung. Im Investitionsprogramm ist das im Rahmen des Katastrophenschutzes anzuschaffende Notstromaggregat aufgenommen worden. Samtgemeindebürgermeister Keller erinnert, dass die Gebäude in die Zuständigkeit des Bauausschusses fallen. Herr Miesner informiert, dass neben Sittensen auch Wohnste und Klein Meckelsen (Schwer- und Stützpunktwehren) mit Notstromaggregaten ausgestattet werden sollten.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Samtgemeinde Sittensen beschließt den Haushalt 2024.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	-/-
Enthaltung:	-/-

zu 9 Investitionsprogramm 2024 - 2027

Herr Busch trägt die vorgesehenen Investitionsmaßnahmen vor. Zur geplanten Anschaffung eines ELW1 für die FF Sittensen weist er darauf hin, dass der vorgesehene Betrag von 100.000 € nicht ausreichen wird. Nach einer Preisabfrage in 2022 ist man von einer Ausgabe von 200.000 € ausgegangen. Die aktuellen Kosten liegen bei 240.000 €. Der Anteil für das Fahrgestell beträgt rd. 55.000 €, der restliche Anteil ist für die Ausstattung aufzuwenden. Herr Busch zeigt ein Video, welches über die Ausstattung eines ELW1 informiert. Gemeindebrandmeister Henning wertet dieses als wichtiges Einsatzfahrzeug und erwähnt, dass die Samtgemeinde Sittensen eine der letzten Kommunen im Landkreis ist, die bisher nicht über ein Fahrzeug dieser Art verfügt. Mit der Ausstattung des Fahrzeuges wäre u.a. eine rechtssichere Dokumentation während der Einsätze möglich. Herr Miesner schlägt die Besichtigung eines vergleichbaren Fahrzeuges vor und empfiehlt die Berücksichtigung eines Betrages von 200.000 € im Investitionsprogramm.

Herr Henning und Herr Jünke stellen die Möglichkeit vor, das abgängige Fahrzeug evtl. als Transportfahrzeug zum Einsatzort einzusetzen. Als Standort käme Wohnste in Betracht.

Herr Stemmann erinnert an die Haushaltslage und stellt eine Neuanschaffung in Frage, wenn das Bestandsfahrzeug einsatzfähig ist. Samtgemeindebürgermeister Keller bemerkt, dass die Maßnahmen des Investitionsprogramms keine direkte Auswirkung auf den Ergebnishaushalt haben. Er verweist auf die Ausführungen des Gemeindebrandmeisters und des Stellvertreters. Zu berücksichtigen sind bei dieser Entscheidung u.a. die zahlreichen Einsätze auf der Autobahn. Grundsätzlich ist der Umfang der Einsätze gestiegen. Der empfohlene Ansatz würde die Handlungsfähigkeit sichern. Er regt die Besichtigung eines vergleichbaren Fahrzeuges vor der endgültigen Entscheidung an.

Der Ausschuss spricht sich übereinstimmend für die Besichtigung eines ELW1 sowie der Bereitstellung eines Betrages von 200.000 € im Investitionsprogramm 2024 aus.

Herr Schmitchen geht auf die für 2025 vorgemerkten Anschaffungen von Feuerwehrfahrzeugen (TSF-W FF Kalbe 190.000 €, TSF FF Lengenbostel 120.000 €) ein. In Anbetracht der hohen Kosten und Auswirkung auf die Samtgemeindeumlage sollte geprüft werden, ob die Anschaffungen geschoben werden können. Der Ausschuss empfiehlt, in 2024 eine technische Überprüfung der Bestandsfahrzeuge vorzunehmen und die Mittel nach 2026 zu verlagern.

